

Die Symptome dieser Erkrankung sind ähnlich wie bei **Pyrolurie**

Bei dieser Störung ist zuviel Histamin im Blut, im Gegensatz zu Histapenie bei der zu wenig vorhanden ist. Hauptsächlich kommt sie bei Männern vor. Die Symptome beinhalten:

- Hyperaktivität
- Zwänge
- Besessenheit, Zwänge, Rituale
- innere Spannungen
- Schnell weinen oder sich schlecht fühlen
- geistige Leere
- Phobien, Neigung zur Täuschung, ungewöhnliche Ängste,
- chronische Depression
- starke Selbstmordgefährdung
- sehr starke Neigung etwas falsches zu finden und anzugreifen als wäre die Sache schuld

Körperliche Zeichen können beinhalten:

- niedrige Schmerztoleranz
- schneller Stoffwechsel, Hungergefühl beim Erwachen
- schlanker Wuchs, selten Gewichtszunahme
- starkes Schwitzen, hohe Körpertemperatur in der Jugend
- Niesen im Sonnenlicht
- saisonbedingte Allergien
- häufige Erkältungen
- leichter Schlaf
- ausgeprägte Gesichtszüge
- große Ohren oder lange Finger und Zehen
- geringe Körperbehaarung
- ausgeprägte Venen

Histaminüberschuss zeigt sich im Allgemeinen durch:

- Asthma
- Nasenschleimhautentzündung
- allergische Hautreaktionen mit Juckreiz
- übermäßige Produktion von Magensäure (verhält sich wie ein Magen"hormon" um den Fluss von HCl anzuregen), Speichelflüssigkeit, Tränen
- dünnes Nasen- und Bronchiensekret
- bestimmte Arten vaskulärer Kopfschmerzen, die eine Reaktion auf Leberentgiftung sind.
- Histamine stehen dem Adrenalin in seiner Wirkung entgegen und wie zu erwarten macht sich Müdigkeit und Nebennierenschwäche breit.

Zusammenfassung der Mittel (mit ungefährender Anzahl der benötigten Megabottles)

HISTADELIA	5-6
HISTAPENIA	5-6
PYROLURIA	5-6

UNTERMETHYLIERUNG/ HISTADELIE

Die Ursache für hohen Histaminspiegel könnte ein Stoffwechselungleichgewicht bei den Betroffenen sein, das durch Unter-Methylierung entsteht. Als Konsequenz haben die Betroffenen eine Überproduktion von Histamin und halten den übermäßig hohen Histaminspiegel. Histamin ist eine Substanz im Körper, die eine weitreichende Wirkung hat. Es gibt Rezeptoren für Histamin in Gehirn, Magen, Haut, Lunge, Schleimhäuten, Blutgefäßen etc.

Viele Patienten mit **Wahn- und Zwangstendenzen**, **"oppositionellem Zwangsverhalten"** oder **Saison abhängigen Depressionen** sind untermethyliert, was mit niedrigem Serotoninspiegel einher geht.

Oft bei Inhalationsmittelallergie, häufigen Kopfschmerzen, Perfektionismus, Konkurrenzdenken, und anderen unverwechselbaren Symptomen und Eigenschaften. Betroffene neigen zu einen sehr niedrigen Kalzium-, Magnesium-, Methionin- und Vitamin B 6-Spiegel und überhöhtem Folsäure-Spiegel.

Menschen mit Histadelie erhalten einen positiven Effekt von SSRIs und anderen Serotoninfördernden Medikamenten (Paxil, Zoloft, Prozac, Celexa, Effexor, etc.) da die Methylierung ein Schritt bei der Herstellung der stimmungsstabilisierenden Neurotransmitter ist. Unglücklicherweise haben Histadelie-Betroffene oft schlimme Nebenwirkungen von diesen Medikamenten.

METHYL ZYKLUSSTÖRUNGEN

Unsere Forschung ist durch den Unter-Methylierungsfaktor bei Histadelie verzögert worden, der die Verbindung zu der mysteriösen Krankheit mit dem Namen Methyl Zyklusstörung schafft.

Methylierung hilft dem Körper, sich durch die Zugabe oder das Abziehen von Methylgruppen zu verschiedenen chemischen Prozessen an Umgebungsveränderungen anzupassen. Chemisch ausgedrückt, ein Methylmolekül besteht aus 3 Wasserstoffatomen, die zu einem einzelnen Kohlenstoff-Atom gebunden sind. Ein Methylierungs"kreis" beschreibt jeden von Hunderten von solchen Hinzufügungen oder Subtraktionen von Methyl-Gruppen zu anderen physischen Zusammensetzungen. Diese „Kreise“ verhalten sich wie eine Art Schalter, der verschiedene Körpersysteme ein und aus schaltet. Methylierungs „kreise“ beeinflussen direkt die Körperstrukturen, spielen eine weitgefächerte Rolle bei chronischen Erkrankungen inklusive Diabetes, Immunsystem-Krankheiten und Krebs. Betroffene haben idiosynkratische Verdauungsprobleme, sind geruchsempfindlich wie viele "chemisch sensible" Leute. Siehe auch **Chemical Sensitivity, Mold Sensitivity** und **Chemical and Mold Sensitivity**. Es gibt eine Ähnlichkeit zu den Symptomen von Leuten die eine Knochenverletzung hatten. Siehe **Bone Crinkle Complex, Bone Dent Complex** und **Bone Skin Bump Complex**.

Es gibt eine Ähnlichkeit zu Betroffenen, die viele Mittel gegen spezielle Lebensmittel-unverträglichkeiten genommen haben und noch immer Probleme mit einer Vielzahl an Nahrungsmittel haben. Für diese Leute haben wir **Food Eden** entwickelt.

Während wir dies niederschreiben, testen wir die Wirkung der Mittel **Root Repair Enzochyme Organelles** und **Root Repair Gas Chyme** für die seltsame Methyl-Zyklusstörung. Da wir beide Konzepte entwickeln mussten, um zu einer Lösung zu kommen, wird das Testen einige Zeit in Anspruch nehmen.

Zusammenfassung der Mittel

mit der ungefähren Anzahl der benötigten
Megabottles)

BONE CRINKLE COMPLEX	6
BONE DENT COMPLEX	6
BONE SKIN BUMP COMPLEX	6
CHEMICAL SENSITIVITY	5-6
CHEMICAL AND MOLD SENSITIVITY	5-6
FOOD EDEN	6
MOLD SENSITIVITY	5-6
ROOT REPAIR ENZOCHYME ORGANELLES	6
ROOT REPAIR GAS CHYME	6

BH SODIUM POTASSIUM
BH CARBON
BONE PUNCTURE INFECTION

Kandidaten für das Testverfahren scheinen von allem befallen zu werden, was in der Gesellschaft und ihrer Umgebung herum schwirrt. Frauen haben zusätzliche Probleme mit der Menopause obwohl es genug andere Umstände gibt, die die Ursache dafür sein können. Die leichteste Infektion oder Schadstoffbelastung verursacht bei den Betroffenen heftige Reaktionen. Das Leben ist immer eine Krise auch wenn die Betroffenen gezwungenermaßen gelernt haben, zu tolerieren, was sie quält.. Jeder Tag bringt Gesundheitsprobleme als Hauptkriterium ihrer Existenz.